



- Thema** > Meinungsfreiheit, Fake News und Populismus
- Aufgabe** > Die Schülerinnen und Schüler setzen sich mit der Bedeutung von Fake News, Meinungsfreiheit und Populismus auseinander und finden Bezugspunkte zum Thema Hassrede.
- Kompetenzen** > Die Schülerinnen und Schüler sind in der Lage, die Vorgehensweise und die Motivation von Fake-News-Macherinnen und -Machern zu erkennen.
> Sie erkennen Zusammenhänge zwischen Meinungsfreiheit, Fake News und Populismus.
> Fachliche Kompetenzen nach Lehrplan 21: MI.1.1.d–g, MI.1.2.h, ERG.2.2.c–d, ERG.5.5.e
- Ablauf** > In den folgenden 3 Erklär-Videos werden die Themen Fake News, Meinungsfreiheit und Populismus erläutert.
> Der Ablauf der Unterrichtseinheit erfolgt in 3 Teilen.
> Pro Durchgang – mit Fragen beantworten in Einzelarbeit und anschliessender Plenumsdiskussion – wird mit einem Zeitumfang von 15 bis 20 Minuten gerechnet.
- Teil 1** > Die Lehrperson gibt den Schülerinnen und Schülern ein Blatt mit Kernfragen zum Video ab, das diese als Einstieg ins Thema lesen.
> Die Schülerinnen und Schüler schauen sich das Video zum Thema Meinungsfreiheit an und beantworten anschliessend in Einzelarbeit die Fragen.
> Zum Abschluss leitet die Lehrperson eine kurze Plenumsdiskussion und hält die Erkenntnisse schriftlich auf einem Flipchartbogen fest.
> Zur Sicherung der Lerninhalte erhalten die Schülerinnen und Schüler ein Merkblatt zum Thema Meinungsfreiheit. Das Flipchartblatt mit den erfassten Antworten aus dem Plenum wird im Schulzimmer aufgehängt.
- Film 1: Meinungsfreiheit**
<https://www.youtube.com/watch?v=tyny7frgAO8> (3:08 Minuten)
(Quelle: YouTube, explainity® Erklärvideo)
- Teil 2** > In gleicher Weise, wie im Teil 1 beschrieben, wird das Thema Fake News behandelt.
Film 2: Fake News
<https://youtu.be/O6RS2M8N5uk> (3:57 Minuten)
(Quelle: YouTube, explainity® Erklärvideo)
- Teil 3** > Auch das Thema Populismus wird nach dem oben genannten Ablauf durchgeführt.
Film 3: Populismus
<https://www.youtube.com/watch?v=vhakO1R-Fxk> (3:47 Minuten)
(Quelle: YouTube, explainity® Erklärvideo)
- Zeitbedarf** > pro Teil ca. 15 bis 20 Minuten



Material

- Internetzugang
- Papier und Schreibzeug
- Flipchartbogen
- Kopiervorlagen «Meinungsfreiheit» (Seite 3–4)
- Kopiervorlagen «Fake News» (Seiten 5–6)
- Kopiervorlagen «Populismus» (Seiten 7–8)



Kernfragen zum Film 1: Meinungsfreiheit

- > Was ist mit Meinungsfreiheit gemeint?
- > Wo ist sie bei uns verankert?
- > Welche Aspekte sind bei der Meinungsfreiheit wichtig?
- > Gilt sie überall?
- > Was denkt ihr: Was ist erlaubt und was nicht?
- > Was hat das Thema Hassrede damit zu tun?



Merkblatt zum Thema Meinungsfreiheit

Was ist mit Meinungsfreiheit gemeint?

Das Recht eines jeden Menschen, seine Meinung in Wort, Schrift und Bild frei zu äussern und zu verbreiten.

Wo ist sie verankert?

Die Meinungsfreiheit ist in der Verfassung bei den Grundrechten verankert. In der Schweiz ist das in der Bundesverfassung:

Art. 16 Meinungs- und Informationsfreiheit

- 1 Die Meinungs- und Informationsfreiheit ist gewährleistet.
- 2 Jede Person hat das Recht, ihre Meinung frei zu bilden und sie ungehindert zu äussern und zu verbreiten.
- 3 Jede Person hat das Recht, Informationen frei zu empfangen, aus allgemein zugänglichen Quellen zu beschaffen und zu verbreiten.

Welche Aspekte sind bei der Meinungsfreiheit wichtig? Gilt sie überall?

Was ist erlaubt, was nicht?

Bedürfnisse, Wünsche und vor allem Kritik können frei ausgesprochen werden, sofern sie nicht die Würde eines anderen Menschen verletzen. Die Meinungsfreiheit ist ein wichtiger Bestandteil jedes demokratischen Systems. Millionen von Menschen kennen die Meinungsfreiheit nicht, weil die Regierungen sie nicht in der Verfassung ratifiziert haben. Es gilt sie also, das Recht auf freie Meinungsäusserung zu schützen und nicht für Hass und Hetze zu missbrauchen, denn es ist eine Errungenschaft der Menschen und unserer Vorfahren.



Kernfragen zum Film 2: Fake News

- > Was sind Fake News?
- > Was sind die Ziele von Fake News?
- > Wie werden Meinungen gebildet?
- > Ein Tipp, um Fake News zu überprüfen?
- > Was ist das Gefährliche an Fake News?
- > Welche Eigenschaften brauche ich, um nicht auf Fake News hereinzufallen?
- > Was haben Fake News mit Hassrede zu tun?



Merkblatt zum Thema Fake News

Was sind Fake News?

Falsche Nachrichten, gezielte Desinformation in Form von Schrift, Bild und Ton

Was sind die Ziele von Fake News?

Fake News bezwecken hauptsächlich Manipulation und Provokation. Nicht selten sollen durch sie auch politische Debatten beeinflusst werden (u.a. durch Propaganda), was der Demokratie schaden kann. Aber auch Geld kann ein Grund sein. Je mehr Klicks auf den Link, umso mehr Geld wird verdient, da auf der Fake-News-Seite Werbebanner aufgeschaltet sind.

Wie werden Meinungen gebildet?

Die Meinungsbildung findet oft ohne Berücksichtigung von Fakten statt.

Tipps, um Fake News zu überprüfen?

- Quellenangaben kontrollieren
- auf seriösen Nachrichtendiensten suchen
- Website-Layout genau anschauen: Gibt es Schreibfehler?

Was ist das Gefährliche an Fake News?

Sie bestätigen wiederkehrend die eigene Meinung, auch wenn diese verzerrt und von der Realität entfernt ist. Fake News verbreiten sich rasant. Sie geben manchen Tätern und Täterinnen eine Legitimation für Gewalt und Hass.

Welche Eigenschaften brauche ich, um nicht auf Fake News hereinzufallen?

Zum Beispiel:

- kritisches Denken
- digitale und reale Empathie
- digitale und reale Zivilcourage
- Wissen, Interesse, Neugierde
- in Zusammenhängen denken können, auch wenn es komplex wird

Was haben Fake News mit Hassrede zu tun?

Fake News sind nicht selten eine Bühne für negative Kommentare und bewirken durch ihre meinungsbildende Kraft einen Nährboden für die Verbreitung von Hassreden .



Kernfragen zum Film 3: Populismus

- > Was bedeutet Populismus?
- > Was gehört zu den Vorgehensweisen des Populismus?
- > Was ist wichtig im Umgang mit populistischen Parolen?
- > Was ist wichtig für eine funktionierende und lebendige Demokratie?
- > Was ist schwierig daran, dass man entweder dafür oder dagegen sein muss und dass eine Minderheit im Namen aller entscheidet?
- > Wie passen nun Hassrede, Fake News, Meinungsfreiheit und Populismus zueinander?



Merkblatt zum Thema Populismus

Was bedeutet Populismus?

Lat. «populus» = Volk. Es geht um die Belange des Volkes.

Was gehört zu den Vorgehensweisen des Populismus?

Es werden einfache «Wenn-Dann-Zusammenhänge» erstellt. Oft wird von einer drohenden Sprache Gebrauch gemacht. Das kann bei Mitmenschen Unsicherheiten und Ängste auslösen. Meist werden für aktuelle, komplexe Themen einfache Lösungen präsentiert (in Parolen). Leider stimmen viele dieser Parolen nicht wirklich. Dazu kommt die Ablehnung unterschiedlicher Institutionen und die Vertretung einer strengen Meinung.

Was ist wichtig im Umgang mit populistischen Parolen?

Zum Beispiel:

- Aufklärungsarbeit
- Fähigkeit zu kritischem Denken (auch in komplexen Zusammenhängen)
- breitgefächerte Informationen sammeln
- Allgemeinwissen, Neugierde, Interesse

Was ist wichtig für eine funktionierende und lebendige Demokratie?

- Meinungsfreiheit, die sachliche Gespräche/Diskussionen ermöglicht
- Aufklärung der breiten Bevölkerung in verständlicher Sprache, von kompetenten, breit abgestützten politischen Ebenen und nicht nur durch einzelne populistische Parteien
- Beteiligung des Volkes an Abstimmungen und Wahlen

Was ist schwierig, wenn man entweder dafür oder dagegen sein muss und wenn eine Minderheit im Namen aller entscheidet?

- Es werden nur die Meinungen und Bedürfnisse einer kleinen Gruppe berücksichtigt, jedoch nicht diejenigen andersdenkender Menschen aus unterschiedlichen Lebenssituationen. Dies kann langfristig gesehen die Spannungen in der Gesellschaft begünstigen, weil es zwischen «wir» und den Andersdenkenden kein Vermitteln oder Entgegenkommen gibt. Diesen Aspekt nutzen die Populisten, um sich Gehör zu verschaffen.

Was haben Hassrede, Fake News und Populismus miteinander zu tun?

- Fake News sind oft ein Nährboden für Hassreden.
- Hassreden können durch einfache Parolen (Populismus) verstärkt werden. Oft rechtfertigen sich die Täterinnen und Täter, indem sie sich auf die Meinungsfreiheit abstützen.
- Aktuelle, komplexe Themen werden in gefälschter und undifferenzierter Form verbreitet. Dies kann die Meinungsbildung in der Gesellschaft beeinflussen und die Diskussionen polarisieren. Durch das Fehlen eines Meinungsaustausches wird das Schwarz-Weiss-Denken begünstigt.